



Ausschreibung zur Sportkletterlehrausbildung des Landes Tirol „Ausbildungsmodul Einsteiger“

Der Tiroler Bergsportführerverband veranstaltet im Auftrag der Tiroler Landesregierung die Ausbildung zum Tiroler Sportkletterlehrer.

Ausbildungsleitung für den Tiroler Bergsportführerverband:

Ausbildungsleiter Markus Schwaiger (markus.schwaiger@alpenverein.at).

Ausbildungsreferent Karlheinz Grübler (office@bergprofi.com).

Durchführender Verband:

Tiroler Bergsportführerverband: A-6450 Sölden, Postfach 28
Tel: 05254 / 300 65,
Fax: 05254 / 23 40 4,
Email: office@bergsportfuehrer-tirol.at

Ausbildungstermine:

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| 1. Kursteil inkl. Aufnahmeprüfung | 15.04. bis 18.04.2021 |
| 2. Kursteil | 26.05. bis 30.05.2021 |
| 3. Kursteil | 30.06. bis 04.07.2021 |
| 4. Kursteil | 29.09. bis 03.10.2021 |
| 5. Abschlussprüfung | 14.10. bis 15.10.2021 |

Bei allen Kursteilen besteht zu 100% Anwesenheitspflicht!

Anmeldung:

Die Anmeldung zur Ausbildung Sportkletterlehrer kann mittels beiliegendem Formular an den Tiroler Bergsportführerverband, A-6450 Sölden, Postfach 28, gesendet werden.

Eine Anmeldung für den Kurs macht nur Sinn, wenn auch alle Kursteile besucht werden können!

Anmeldeschluss:

10. April 2021 (Datum des Poststempels) Aus organisatorischen Gründen können maximal 16 Personen für die Ausbildung zugelassen werden. Die Reihung erfolgt



nach Einlangen der Anmeldung. Für ein Zustandekommen des Kurses ist eine Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen erforderlich.

Ausbildungsziel:

Der Tiroler Sportkletterlehrer ist eine qualifizierte, fachlich ausgebildete Person, die in der Lage ist, Sportklettern sicher und kompetent, sowohl im Nachwuchsbereich, bei Erwachsenen als auch im Seniorenbereich, zu unterrichten. Die Hauptziele der Ausbildung sind die Vermittlung der elementaren Klettertechniken sowie der Spaß und die Freude am Sportklettern. Die Ausbildung ist eine Multiplikatoren-ausbildung und erfordert daher ein hohes Maß an Eigenerfahrung und Können im Sportkletterbereich. Es handelt sich um keinen Grund- oder Fortgeschrittenenkurs zur Verbesserung des persönlichen Eigenkönnens.

Ausbildungsaufbau:

Die Ausbildung beinhaltet sowohl theoretisches Basiswissen als auch spezielle theoretische Grundlagen. In der Praxis werden im Besonderen die Klettertechniken sowie Seil- und Sicherungstechniken vermittelt.

Theoretische Inhalte:

Berufskunde und Vorschriften über das Bergsportführerwesen, Natur- und Umweltkunde, Touristikunde und Infrastrukturen des Sportkletterns, Körperlehre und Erste Hilfe, Unterrichtslehre, Trainingslehre, Bewegungslehre, Sportklettern mit Kindern, Ausrüstungs- und Gerätekunde, Routenplanung und Taktik sowie Unfallkunde

Praktische Inhalte:

Sportklettertechnik an künstlichen und natürlichen Kletterwänden, praktisch-methodische Übungen für Kinder und Erwachsene, Rettungstechniken und praktische Erste Hilfe, Sicherungs- und Seiltechnik beim Sportklettern, Routenbau an künstlichen Kletterwänden sowie Verankerungstechniken und Klettergartenbau

Aufnahmebedingungen:

- Der/Die Aufnahmewerber/in muss im Jahr der Abschlussprüfung das 18. Lebensjahr vollendet haben
- Ärztliche Bestätigung, welche zum Zeitpunkt der Eignungsprüfung nicht älter als 6 Monate ist (siehe Anmeldeformular)
- Rücksendung des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars
- Überweisung der Kursgebühr (siehe Kurskosten) gleichzeitig mit der Anmeldung
- Bestehen der Eignungsprüfung (siehe Informationsblatt)
- Beherrschen des dynamischen Sicherns mit halbautomatisch wirkenden Sicherungsgeräten (Körperdynamik) und Tubes (Gerätedynamik)

- Sicheres Beherrschen von seiltechnischen Grundkenntnissen, wie Umfädeln am Umlenkpunkt, Abseilen mit Kurzprusik, Einbindeknoten (8er), HMS, usw.

Die Anmeldung ist erst nach Einlangen aller Anmeldeunterlagen und der Überweisung der Kursgebühr gültig.

Eignungsprüfung:

Aufnahmekriterien:

- 1) Die für ein **Kletterniveau von 6b+, UIAA 7+** benötigte Technik wird in einer technisch anspruchsvollen Route des 8 Grades (ca. 6c+ bis 7a) überprüft. Der eine oder andere Hänger bzw. Pausen sind erlaubt, die vorgegebene Zeit von 5-6 min (je nach Länge der Route 25 - 35 Züge) darf aber nicht überschritten werden.

Überprüfung der Klettertechnik in der vorgegebenen Route: gute Beherrschung der Grundtechniken (Treten, Steigen, Greifen, Körperpositionierung). Die Elemente der Standardbewegung (mentale Vorbereitung, Körperliche Vorbereitung, Auslösen der Bewegung und Abschluss der Bewegung) sollten gut und in der dafür notwendigen Bewegungsqualität (Präzision, Tempo, ...) erkennbar sein.

- 2) **Sehr gutes Sicherungsverhalten** (Partnersicherung) mit einem dieser Sicherungsgeräte: Tuber, Grigri, Smart, ClickUp oder MegaJul. Wichtig dabei: Partnercheck, Position und Bewegungen beim Sichern, Seilhandling

Ausrüstung:

- komplette und funktionstüchtige Kletterausrüstung
- Trainingsbekleidung und Schuhe
- Schreib- und Unterrichtsutensilien
- zu den jeweiligen Kursteilen wird zusätzlich benötigtes Material bekanntgegeben

Abschlussprüfung:

Die Abschlussprüfung wird von einer Prüfungskommission des Landes abgehalten. Die Vortragenden können gegebenenfalls als Fachprüfer/innen eingesetzt werden.



Kurskosten:

Die Kosten für die Ausbildung betragen **EURO 2.900,--** und decken die Kosten für Kursleiter, Seminarräume sowie die benötigten Kletterhalleneintritte. Nicht inbegriffen sind Übernachtungs- und Verpflegungskosten.

Die Kurskosten sind vor Beginn des Ausbildungslehrganges auf das unten angeführte Konto zu entrichten:

Raiba Sölden: (BLZ 36324)
Kto.Nr.: 441.170
IBAN: AT26 3632 4000 0044 1170
BIC-Code: RZTIAT 22324

Achtung, sollte der Betrag nicht bis 10.04.2021 einlangen, wird der Tiroler Bergsportführerverband eine zusätzliche Gebühr von € 80,-- (€ 2.980,--) einheben
Bei einer Abmeldung unmittelbar vor Kursbeginn oder bei Nichtbestehen der Eignungsprüfung wird nur ein Teil des bereits eingezahlten Beitrages rückerstattet (€ 2.800,--).

Unterkunft, Verpflegung und Kursort:

Die theoretischen Kursteile werden großteils im Seminarraum des Nature Resort Ötztal Feriendorf und Hotel GmbH (siehe unten) abgehalten. Für die praktischen Einheiten werden die umliegenden Kletter- & Boulderhallen (Imst, Ehrwald, St. Anton, Telfs,...) und Klettergärten (Ötztal, Landeck, Imst,...) genutzt.

Auswärtige Teilnehmer/innen, die ein Quartier benötigen, werden gebeten, dafür selbst Vorsorge zu treffen.

Nature Resort Ötztal
Feriendorf und Hotel GmbH
Piburgerstraße 6
6433 Oetz, Tirol
+43/5252/60350
welcome@nature-resort.at
www.nature-resort.atc



Sonstiges:

Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind mit Beginn der Ausbildung zum Sportkletterlehrer, für die Dauer der Ausbildung, über den Tiroler Bergsportführerverband mit 8 mio. Euro Haftpflicht- und Rechtsschutzversichert (keine Unfallversicherung). Die Versicherung endet automatisch mit dem Abschluss der Ausbildung. Nach Ende der Ausbildung ist es möglich, sich als ordentliches Mitglied im TBSFV weiter zu versichern. Personen die bereits eine ordentliche Mitgliedschaft im TBSV aufweisen (Berg-, Bergwander- und Schluchtenführer) stehen mit dem eingezahlten Mitgliederbeitrag in einem gültigen Versicherungsverhältnis.

Die Aufnahmewerber werden auf folgende gesetzliche Bestimmungen bei der Verleihung (Autorisierung) als Tiroler Sportkletterlehrer aufmerksam gemacht.

Gemäß § 25b des Tiroler Bergsportführergesetzes sind dies die Voraussetzungen für die Verleihung der Befugnis als Sportkletterlehrer durch die Bezirksverwaltungsbehörde:

- 1) Die Bezirksverwaltungsbehörde hat einer Person auf ihren Antrag die Befugnis als Sportkletterlehrer zu verleihen, wenn sie
 - a. eigenberechtigt ist,
 - b. verlässlich, körperlich und geistig geeignet und fachlich befähigt ist,
 - c. ausreichend haftpflichtversichert ist und
 - d. im Fall der Fremdsprachigkeit über die im Interesse der Sicherheit der Gäste unbedingt erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache verfügt.

- 2) Die fachliche Befähigung hat der Antragsteller durch das Zeugnis über die erfolgreiche Ablegung der Sportkletterlehrerprüfung nachzuweisen. Im Übrigen gilt § 4 Abs. 2, 3, 4 zweiter und dritter Satz, 5 und 6 sinngemäß.
 - a. Vollendung des 18. Lebensjahres bei der Abschlussprüfung
 - b. Sportmedizinisches Untersuchungszeugnis über den Gesundheits- und Konditionszustand des Bewerbers (nicht älter als 3 Monate)
 - c. Verlässlichkeit, körperliche und geistige Eignung
 - d. Ausreichende Haftpflichtversicherung

Für den Tiroler Bergsportführerverband

Karlheinz Grübler [Sportkletterreferent]

Markus Schwaiger [Ausbildungsleiter]



Anmeldeformular zur Sportkletterlehrausbildung des Landes Tirol „Ausbildungsmodul Einsteiger“

Anmeldung bis spätestens **31. März 2021** an den Tiroler Bergsportführerverband einsenden!

Die Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn die Sozialversicherungsnummer angegeben und die Kursgebühr überwiesen wurde!

Ich nehme verbindlich an der Ausbildung zum Tiroler Sportkletterlehrer teil.

Herr Frau

Name:

Vorname:

Akadem. Grad:

Staatsbürgerschaft:

Anschrift: Plz.: Ort:

Str.

Soz.Vers.Nr: geb.am:

Telefon:

E-Mail:

Ich erkläre mich mit den Rückerstattungsbedingungen sowie der Weitergabe meines Kursergebnisses einverstanden.

Datum:

Unterschrift:



Ärztliche Bestätigung zur Sportkletterlehrausbildung des Landes Tirol „Ausbildungsmodul Einsteiger“

Zur Vorlage beim Tiroler Bergsportführerverband

Eine Teilnahme an der Eignungsprüfung ist nur nach Vorlage der ärztlichen Bestätigung möglich!

Herr Frau

Name:

Vorname:

Akadem. Grad:

Staatsbürgerschaft:

Anschrift: Plz.: Ort:

Str.

Soz.Vers.Nr: geb.am:

Hiermit wird bestätigt, dass aus medizinischer Sicht keine Kontraindikation zur Teilnahme an der Sportkletterlehrausbildung des Tiroler Bergsportführerverbandes besteht.

..... (Datum)
(Unterschrift und Stempel des Arztes/der Ärztin)